

# FPTAS für das Restricted Shortest Path-Problem

Rasmus Diederichsen    Sebastian Höffner

Universität Osnabrück

7. Dezember 2015



# Inhalt

- ① Das Problem
- ② Exakte Lösung
  - Algorithmus
  - Laufzeit
  - Terminierung
  - Beispiel
- ③ Das FPTAS
  - Test für Grenzen von  $OPT$
  - Laufzeit von des Tests
  - Verbesserte Grenzen von  $OPT$
  - Algorithmus
  - Laufzeit des FPTAS

# Problemstellung

## Gegeben

- azyklischer, gerichteter Graph  $G = (V, E)$
- $(u, v) \in E$  hat Gewicht  $c$  und Verzögerung  $t$

## Single Source Shortest Path

Berechne vom Startknoten aus alle nach Kosten kürzesten Wege zu allen anderen ▶ Dijkstra

## All Pairs Shortest Path

Kürzeste Wege zwischen allen Knotenpaaren ▶ Floyd

# Problemstellung

## Gegeben

- azyklischer, gerichteter Graph  $G = (V, E)$
- $(u, v) \in E$  hat Gewicht  $c$  und Verzögerung  $t$

## Restricted Shortest Path

Finde nach Kosten kürzesten Weg von  $a$  nach  $b$  mit Verzögerung  $\leq T$ . **NP**-schwer.

# Exakte Lösung

## Algorithmus

Dynamische Programmierung (ähnlich wie Knapsack). Kanten  $(i, j)$  mit  $i < j$ , da azyklisch.

### Algorithmus

$$g_1(c) = 0, \text{ Für } c = 0, \dots, OPT,$$

$$g_j(0) = \infty, \text{ Für } j = 2, \dots, n,$$

$$g_j(c) = \min \left\{ g_j(c-1), \min_{k | c_{kj} \leq c} \{ g_k(c - c_{kj}) + t_{kj} \} \right\}$$

$$\text{Für } c = 1, \dots, OPT; j = 2, \dots, n$$

# Exakte Lösung

## Laufzeit

$$g_1(c) = 0, \text{ Für } c = 0, \dots, OPT,$$

$$g_j(0) = \infty, \text{ Für } j = 2, \dots, n,$$

$$g_j(c) = \min \left\{ g_j(c-1), \min_{k | c_{kj} \leq c} \{ g_k(c - c_{kj}) + t_{kj} \} \right\}$$

$$\text{Für } c = 1, \dots, OPT; j = 2, \dots, n$$

- $\mathcal{O}(OPT \cdot n \cdot \text{Aufwand pro } (c, j))$ 
  - ▶ Pro  $(c, j)$  alle direkten Vorgänger betrachten
  - ▶  $\mathcal{O}(n^2 OPT) = \mathcal{O}(|E| OPT)$
- Pseudopolynomiell

# Exakte Lösung

## Terminierung

$$g_1(c) = 0, \text{ Für } c = 0, \dots, OPT,$$

$$g_j(0) = \infty, \text{ Für } j = 2, \dots, n,$$

$$g_j(c) = \min \left\{ g_j(c-1), \min_{k | c_{kj} \leq c} \{ g_k(c - c_{kj}) + t_{kj} \} \right\}$$

$$\text{Für } c = 1, \dots, OPT; j = 2, \dots, n$$

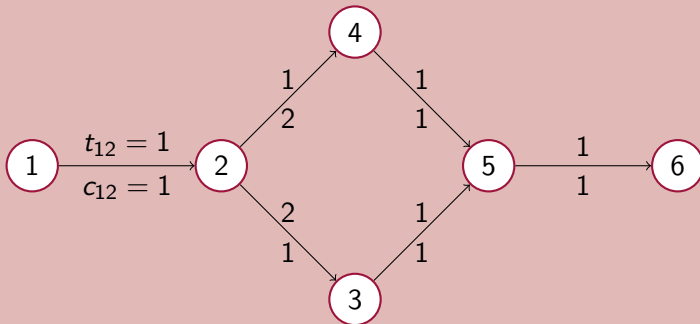
Man weiß  $OPT = \min \{ c \mid g_n(c) \leq T \}$

- Setze  $OPT$ , sobald erstes  $c$  mit  $g_n(c) \leq T$  gefunden.

# Exakte Lösung

## Beispiel

Autobahn? Oder doch lieber Landstraße?





# Exakte Lösung

## Beispiel

$j \backslash c$	0	1	2	3	4	5
1	0	0	0	0	0	0
2	$\infty$	$\infty$	$\infty$	$\infty$	$\infty$	$\infty$
3	$\infty$	$\infty$	$\infty$	$\infty$	$\infty$	$\infty$
4	$\infty$	$\infty$	$\infty$	$\infty$	$\infty$	$\infty$
5	$\infty$	$\infty$	$\infty$	$\infty$	$\infty$	$\infty$
6	$\infty$	$\infty$	$\infty$	$\infty$	$\infty$	$\infty$

# Exakte Lösung

## Beispiel

$j \backslash c$	0	1	2	3	4	5
1	0	0	0	0	0	0
2	$\infty$	1	$\infty$	$\infty$	$\infty$	$\infty$
3	$\infty$	$\infty$	$\infty$	$\infty$	$\infty$	$\infty$
4	$\infty$	$\infty$	$\infty$	$\infty$	$\infty$	$\infty$
5	$\infty$	$\infty$	$\infty$	$\infty$	$\infty$	$\infty$
6	$\infty$	$\infty$	$\infty$	$\infty$	$\infty$	$\infty$

$$g_2(1) = \min \left\{ g_2(0), \min_{k | c_{kj} \leq c} \{ g_k(c - c_{kj}) + t_{kj} \} \right\}$$

$$g_2(1) = \min \{ \infty, \min \{ g_1(1 - 1) + 1 \} \}$$

$$g_2(1) = 1$$

# Exakte Lösung

## Beispiel

$j \backslash c$	0	1	2	3	4	5
1	0	0	0	0	0	0
2	$\infty$	1	1	1	1	1
3	$\infty$	$\infty$	3	3	3	3
4	$\infty$	$\infty$	$\infty$	2	2	2
5	$\infty$	$\infty$	$\infty$	4	3	3
6	$\infty$	$\infty$	$\infty$	$\infty$	5	4

# Das FPTAS

## Test für Grenzen von $OPT$

Wir suchen zunächst ein Verfahren, dass untere und obere Schranken für  $OPT$  findet.

- Wunsch-dir-was: Polynomieller Algorithmus  $TEST(k)$ , sodass

$$TEST_{magic}(k) = \begin{cases} 1 & \text{falls } OPT \geq k \\ 0 & \text{falls } OPT < k \end{cases}$$

- ▶ Binäre Suche auf  $0, \dots, UB$
- ▶ Leider **NP**-schwer

# Das FPTAS

## Test für Grenzen von $OPT$

$TEST_{magic}(k)$  kann nicht existieren, also schwächer:

### Eigenschaften von $TEST(k)$

$$TEST(k) = \begin{cases} 1 & \text{falls } OPT \geq k \\ 0 & \text{falls } OPT < k(1 + \epsilon) \end{cases}$$

# Das FPTAS

## Test für Grenzen von $OPT$

$TEST_{magic}(k)$  kann nicht existieren, also schwächer:

### $TEST(k)$

- Skaliere und runde Kantengewichte als  $\hat{c}_{ij} = \left\lfloor \frac{c_{ij}(n-1)}{k\epsilon} \right\rfloor$
- Wende exakten Algorithmus an, bis  $g_n(c) \leq T$  gefunden ist oder  $c \geq \frac{n-1}{\epsilon}$ .

# Das FPTAS

## Test für Grenzen von *OPT*

*TEST*(*k*) erfüllt seinen Zweck:

$$c < \frac{n-1}{\epsilon} \rightarrow \text{Es gibt Pfad} < k(1 + \epsilon)$$

$$k \leq k$$

$$\frac{k\epsilon}{n-1} \frac{n-1}{\epsilon} \leq k$$

Durch Einsetzen folgt:

$$\frac{k\epsilon}{n-1} c < k$$

$$\frac{k\epsilon}{n-1} c + k\epsilon < k + k\epsilon$$

$$\frac{k\epsilon}{n-1} c + k\epsilon < k(1 + \epsilon)$$

# Das FPTAS

## Test für Grenzen von $OPT$

$TEST(k)$  erfüllt seinen Zweck:

$c \geq \frac{n-1}{\epsilon} \rightarrow$  Jeder  $T$ -Pfad hat Länge  $\geq k$

$$\begin{aligned} c &\geq \frac{n-1}{\epsilon} \\ c \frac{k\epsilon}{n-1} &\geq \frac{k\epsilon}{n-1} \frac{n-1}{\epsilon} \\ c \frac{k\epsilon}{n-1} &\geq k \end{aligned}$$



# Das FPTAS

## Test für Grenzen von *OPT*

### Test-Algorithmus

```
1  Setze  $c \leftarrow 0$ 
2  Für alle  $(i,j) \in E$ :
3      Falls  $c_{ij} > k$ , entferne  $(i,j)$ 
4      Sonst  $c_{ij} \leftarrow \lfloor c_{ij}(n-1)/k\epsilon \rfloor$ 
5
6  Falls  $c \geq (n-1)/\epsilon$ , return true
7  Sonst:
8      Wende Algorithmus B an und berechne  $g_j(c)$  für
           $j = 2, \dots, n$ 
9      Falls  $g_n(c) \leq T$ , return false
10     Sonst:
11         Setze  $c \leftarrow c + 1$ 
12         Goto Zeile 6
```

# Das FPTAS

## Laufzeit von des Tests

- Runden: in  $\mathcal{O}(\log n)$  durch binäre Suche, falls nach oben beschränkt ▶  $\mathcal{O}\left(|E| \log \frac{n-1}{\epsilon}\right)$
- Exakter Algorithmus führt  $\leq \frac{n-1}{\epsilon}$  Iterationen durch,  $\mathcal{O}(|E|)$  pro Iteration
  - ▶ Insgesamt  $\mathcal{O}\left(|E| \log \frac{n-1}{\epsilon} + |E| \frac{n-1}{\epsilon}\right) = \mathcal{O}\left(|E| \frac{n-1}{\epsilon}\right)$

# Das FPTAS

## Verbesserte Grenzen von $OPT$

Wir benötigen obere und untere Schranken  $LB \leq OPT \leq UB$ .

### Lower Bound

- $LB = 1$
- $LB =$  kürzester Pfad nach Kosten

# Das FPTAS

## Verbesserte Grenzen von $OPT$

Wir benötigen obere und untere Schranken  $LB \leq OPT \leq UB$ .

### Upper Bound

- $UB = \sum (n - 1)$  längste Kanten
- $UB =$  Kosten schnellster Pfad von 1 nach  $n$ .

# Das FPTAS

## Algorithmus

### Approximationsschema-Algorithmus

```
1   $UB := \sum (n-1)$  größte Kosten
2   $LB := 1$ 
3
4  Falls  $UB \leq 2LB$ , Goto Zeile 11
5  Sonst:
6       $k := \sqrt{UB \cdot LB}$ 
7      Falls  $TEST(k) == \text{true}$ ,  $LB := k$ 
8      Sonst  $UB := k(1 + \epsilon)$ 
9      Goto Zeile 4
10
11 Setze  $c_{ij} \leftarrow c_{ij}(n-1)/LB\epsilon$ 
12 Berechne optimale Lösung
```

# Das FPTAS

## Laufzeit des FPTAS

- Wie für  $TEST$  kann Abweichung vom  $OPT$  nicht größer als  $k\epsilon$  sein, hier mit  $k = LB$ , die Abweichung ist also  $\leq OPT\epsilon$

# Das FPTAS

## Laufzeit des FPTAS

- Wie für  $TEST$  kann Abweichung vom  $OPT$  nicht größer als  $k\epsilon$  sein, hier mit  $k = LB$ , die Abweichung ist also  $\leq OPT\epsilon$
- Rundung der Kantenkosten: Laufzeit letzte Anwendung des exakten Algorithmus' ist  $\mathcal{O}\left(|E|OPT\frac{(n-1)}{LB\epsilon}\right)$

# Das FPTAS

## Laufzeit des FPTAS

- Wie für  $TEST$  kann Abweichung vom  $OPT$  nicht größer als  $k\epsilon$  sein, hier mit  $k = LB$ , die Abweichung ist also  $\leq OPT\epsilon$
- Rundung der Kantenkosten: Laufzeit letzte Anwendung des exakten Algorithmus' ist  $\mathcal{O}\left(|E|OPT\frac{(n-1)}{LB\epsilon}\right)$
- $OPT \leq 2LB$ :  $\mathcal{O}(|E|2LB\frac{(n-1)}{LB\epsilon}) = \mathcal{O}(|E|2\frac{(n-1)}{\epsilon}) = \mathcal{O}\left(|E|\frac{n-1}{\epsilon}\right)$



# Das FPTAS

## Laufzeit des FPTAS

- Wie für  $TEST$  kann Abweichung vom  $OPT$  nicht größer als  $k\epsilon$  sein, hier mit  $k = LB$ , die Abweichung ist also  $\leq OPT\epsilon$
- Rundung der Kantenkosten: Laufzeit letzte Anwendung des exakten Algorithmus' ist  $\mathcal{O}\left(|E|OPT\frac{(n-1)}{LB\epsilon}\right)$
- $OPT \leq 2LB$ :  $\mathcal{O}(|E|2LB\frac{(n-1)}{LB\epsilon}) = \mathcal{O}(|E|2\frac{(n-1)}{\epsilon}) = \mathcal{O}(|E|\frac{n-1}{\epsilon})$
- Laut Hassin  $\log \log \frac{UB}{LB}$  Tests, bis  $\frac{UB}{LB} \leq 2 \pm \epsilon$

# Das FPTAS

## Laufzeit des FPTAS

- Wie für  $TEST$  kann Abweichung vom  $OPT$  nicht größer als  $k\epsilon$  sein, hier mit  $k = LB$ , die Abweichung ist also  $\leq OPT\epsilon$
- Rundung der Kantenkosten: Laufzeit letzte Anwendung des exakten Algorithmus' ist  $\mathcal{O}\left(|E|OPT\frac{(n-1)}{LB\epsilon}\right)$
- $OPT \leq 2LB$ :  $\mathcal{O}\left(|E|2LB\frac{(n-1)}{LB\epsilon}\right) = \mathcal{O}\left(|E|2\frac{(n-1)}{\epsilon}\right) = \mathcal{O}\left(|E|\frac{n-1}{\epsilon}\right)$
- Laut Hassin  $\log \log \frac{UB}{LB}$  Tests, bis  $\frac{UB}{LB} \leq 2 \pm$
- Wurzeln evtl. teuer, es reicht aber  $\log \log \frac{UB}{LB} \pm$

# Das FPTAS

## Laufzeit des FPTAS

- Wie für  $TEST$  kann Abweichung vom  $OPT$  nicht größer als  $k\epsilon$  sein, hier mit  $k = LB$ , die Abweichung ist also  $\leq OPT\epsilon$
- Rundung der Kantenkosten: Laufzeit letzte Anwendung des exakten Algorithmus' ist  $\mathcal{O}\left(|E|OPT\frac{(n-1)}{LB\epsilon}\right)$
- $OPT \leq 2LB$ :  $\mathcal{O}(|E|2LB\frac{(n-1)}{LB\epsilon}) = \mathcal{O}(|E|2\frac{(n-1)}{\epsilon}) = \mathcal{O}\left(|E|\frac{n-1}{\epsilon}\right)$
- Laut Hassin  $\log \log \frac{UB}{LB}$  Tests, bis  $\frac{UB}{LB} \leq 2 \pm$
- Wurzeln evtl. teuer, es reicht aber  $\log \log \frac{UB}{LB} \pm$
- Einzelne Aufrufe von  $TEST$ :  $\mathcal{O}\left(|E|\frac{n-1}{\epsilon}\right)$

# Das FPTAS

## Laufzeit des FPTAS

- Wie für  $TEST$  kann Abweichung vom  $OPT$  nicht größer als  $k\epsilon$  sein, hier mit  $k = LB$ , die Abweichung ist also  $\leq OPT\epsilon$
- Rundung der Kantenkosten: Laufzeit letzte Anwendung des exakten Algorithmus' ist  $\mathcal{O}\left(|E|OPT\frac{(n-1)}{LB\epsilon}\right)$
- $OPT \leq 2LB$ :  $\mathcal{O}\left(|E|2LB\frac{(n-1)}{LB\epsilon}\right) = \mathcal{O}\left(|E|2\frac{(n-1)}{\epsilon}\right) = \mathcal{O}\left(|E|\frac{n-1}{\epsilon}\right)$
- Laut Hassin  $\log \log \frac{UB}{LB}$  Tests, bis  $\frac{UB}{LB} \leq 2 \pm$
- Wurzeln evtl. teuer, es reicht aber  $\log \log \frac{UB}{LB} \pm$
- Einzelne Aufrufe von  $TEST$ :  $\mathcal{O}\left(|E|\frac{n-1}{\epsilon}\right)$
- Insgesamt  $\mathcal{O}\left(\log \log \frac{UB}{LB} \cdot \left(|E|\frac{n-1}{\epsilon} + \log \log \frac{UB}{LB}\right)\right)$

Fin.